



Ergebnisse der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 23.9.2020

Begrüßung und geistlicher Impuls

Frau Hahn-Pellico begrüßte als stellvertretende Vorsitzende den PGR und hieß Kaplan Tomasz Wojciechowski, der neu in dieser Runde war, herzlich willkommen. Kaplan Stahl leitete das Bibelteilen (Philipper 2, 1-5). Anschließend wurde Kaplan Stahl nachträglich zu seiner Primiz ein Geschenk des PGR überreicht.

Formalien

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

Berufung eines neuen PGR-Mitglieds

Frau Kock, die bei der letzten Wahl den Sprung in den PGR knapp verpasst hatte, hat die Anfrage aus beruflichen und persönlichen Gründen abgelehnt.

Gottesdienstordnung an den Sonn- und Werktagen unter den Bedingungen der Corona-Pandemie

Kreisdechant Hörter berichtete über den Status Quo der Gottesdienste. Die angebotenen Messen werden so gut angenommen, dass es oft zu Platzmangel und dadurch immer wieder zu Verstößen gegen die Sitzordnung kommt. Durch eine erweiterte Markierung sollen die Laufwege und die Sitzordnung besser erkennbar werden. Bedingt durch die große Nachfrage und durch die gute personelle Situation kann die reguläre Gottesdienstordnung für die Dauer der Pandemie erweitert werden (Näheres vgl. Sonntagsbrief und Newsletter). Demnach sollen in St. Laurentius zukünftig zwei Messen am Vormittag stattfinden, eine um 10 Uhr und eine Familienmesse um 12 Uhr. In St. Marien sollen wieder Kleinkindergottesdienste möglich sein (1. Sonntag im Monat) und die Anbetungszeit an Herz-Jesu-Freitagen (1. Freitag im Monat) erweitert werden.

Der OA St. Marien fragte an, ob eine Verschiebung des Sonntags-Gottesdienstes in St. Marien von 9 Uhr auf 10 Uhr machbar sei, es ergaben sich jedoch logistische Probleme in Hinblick auf die italienische Messe sowie die Arbeitszeiten der Küster. Daraufhin wurde eine zusätzliche Befragung der Gottesdienstbesucher veranschlagt.

... 2

An Werktagen sollen zusätzliche Gottesdienste am Dienstag 19 Uhr in St. Marien und freitags 19 Uhr in Hl. Drei Könige eingeführt werden. Eine Evaluation der neuen Gottesdienstordnung soll nach dem ersten Quartal 2020 stattfinden.

Des Weiteren wird samstags in St. Laurentius um 15 Uhr ein Wortgottesdienst für Familien und andere Interessierte geben.

Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel

Die Coronasituation erfordert ein Umdenken für das Begehen der Weihnachtsfeiertage. Kreisdechant Hörter stellte ein Konzept des Pastoralteams für die Feiertage vor, das viele innovative Ansätze für verschiedenste Zielgruppen beinhaltet und großes Lob seitens der PGR Mitglieder erntete. Die wichtigsten Veränderungen betreffen die Krippenfeiern, die in der gewohnten Form nicht stattfinden können. Stattdessen sind folgende Angebote geplant:

- Draußen auf der Wiese an der Laurentiuskirche wird es tagsüber eine lebendige Krippe geben.
- In der Kirche St. Laurentius wird es nachmittags zwischen 14:00 und 18:00 Uhr 15 minütige „Blitzlicht-Gottesdienste“ geben (mit Unterbrechungen für Desinfektion).
- Um die Weihnachtsbotschaft nach draußen zu tragen, soll ein „Krippenwagen“ (vermutlich auf einem LKW) gestaltet werden, mit dem kurze Gottesdienste an verschiedenen Stellen unserer Pfarrei gefeiert werden.
- Am Heiligen Abend finden folgende Gottesdienste statt: Um 17 Uhr Familienchristmette in St. Marien und Hl. Drei Könige, um 20 Uhr Christmette in St. Marien und Hl. Drei Könige und um 22 Uhr Christmette in St. Laurentius.

Darüber hinaus wird zurzeit geprüft, ob die Seelsorgebereiche der Stadt am Nachmittag eine gemeinsame Christmette in der BELKAW-Arena feiern können.

Alle Hl. Messen von Freitag, 25.12. bis Sonntag, 27.12. folgen dem üblichen Sonntagsschema. Für die verschiedenen Angebote sind unterschiedliche Anmeldeverfahren erforderlich, die zu gegebener Zeit mitgeteilt werden.

Der OA St. Marien äußerte Bedenken bezüglich der erforderlichen Online-Anmeldung für die Christmetten, die für einige Kirchenbesucher eine unüberwindbare Hürde darstellen. Eine telefonische Anmeldung über das Pfarrbüro ist nicht durchführbar, jedoch werden Möglichkeiten geprüft, ob diese über Ehrenamtliche erfolgen könnte.

Angebote und Veranstaltungen unter Coronabedingungen in der Pfarrei und den Gemeinden

Kreisdechant Hörter erläuterte, welche Veranstaltungen unter Coronabedingungen stattfinden können und welche nicht. Demnach muss „Mit Laurentius ins Neue Jahr“ ausfallen, Frau Vagedes wird dem Bergischen Löwen die Absage mitteilen. Das Ehrenamtsfest sowie die Jubelkommunion sollen stattfinden, jedoch unter angepassten Bedingungen.

Bericht des Pastoralteams über die Klausurtag

Familienpastoral/Citypastoral: Um ein niederschwelliges Angebot für Kita-Kinder und Taufkinder zu schaffen, wird samstagsnachmittags in St. Laurentius unter dem Motto „Sing and Pray“ ein Wortgottesdienst angeboten. Auch wird über ökumenische Angebote nachgedacht. Des Weiteren sollen im Rahmen der Citypastoral die Sprechzeiten wieder eingeführt und erweitert werden.

Caritasarbeit: Frau Witte berichtete, dass das „Sonntagsgeld“ sehr gut angenommen werde. Die Suppenküche findet vier Mal wöchentlich statt. Das Caritasbüro bleibt weiterhin geschlossen, es wird jedoch versucht, eine Schnittstelle zwischen der Suppenküche und dem Caritasbüro zu schaffen.

Bericht aus den Gremien

Kirchenvorstand

Sanierung der Laurentiusstr. 32

Ortsausschüsse

Hl. Drei Könige

Das Weinprobe-Event musste wegen Corona abgesagt werden. Neue Formen des Zusammenkommens werden überlegt.

St. Marien

Vor der Kirche St. Marien wurde an der Mauer eine große Werbetafel aufgehängt, die über aktuelle Veranstaltungen informiert. Am 3.10 findet die „Offene Kirche“ erneut statt. Ab 21. Oktober eröffnet wieder die Ausstellung „Schöpfung bewahren“. Der Sonntagsgottesdienst wird sehr gut besucht.

Informationen und Anfragen

Herr Heisterkamp informierte über das Seelsorgebereichsforum. Bisher hatten sich 16 Präsenze und 10 online Teilnehmer angemeldet. Das Team folgt dem Vorschlag es auch am letzten Sonntag vor dem Forum noch einmal zu bewerben. Der Anmeldeschluss ist der 25. September. Die Teilnehmer bekommen eine Mail mit den nötigen Zugangsdaten. Für den Empfangsdienst meldeten sich Frau Fransen, Pfarrvikar Schmitt, Herr Lange und Herr Ising.